

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/13

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**13/084/2013**

## **Räume der Sparkassen für Ausstellungen hier: Antrag Grüne Liste Nr. 070/2013 vom 7.5.2013**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.10.2013	Ö	Beschluss	verwiesen
Stadtrat	24.10.2013	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Die mit Fraktionsantrag Nr. 070/2013 beantragte Nutzung der Schalterhalle der Sparkasse am Hugenottenplatz ist nicht realisierbar.
2. Der Fraktionsantrag Nr. 070/2013 vom 7.5.2013 der Stadtratsfraktion Grüne Liste ist damit abschließend bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Nutzung der Schalterhalle der Sparkasse am Hugenottenplatz für temporäre Ausstellungen ist nicht möglich.

##### 2. Sachbericht:

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Oberbürgermeister hat das Anliegen gemäß Fraktionsantrag gegenüber dem Vorstand der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen schriftlich und in mehreren Gesprächen vorgetragen.

Der Vorstand der Stadt- und Kreissparkasse hat die Nutzung jedoch aus folgenden Gründen abgelehnt:

1. Die Kundenhalle am Hugenottenplatz wird nur noch für Ausstellungen und Aktionen von Partnern der S-Finanzgruppe mit primär Finanzthemen zur Verfügung gestellt.
2. Temporäre Ausstellungen im Rahmen der sog „S-Galerie“ mit örtlichen Künstlern wurden vor einigen Jahren eingestellt weil
  - damit ein erheblicher personeller Aufwand verbunden war und die Personalkapazitäten dafür nicht mehr zur Verfügung stehen
  - kein geeignetes Ausstellungssystem zur repräsentativen Präsentation der Kunstwerke zur Verfügung stand und eine sehr kostenintensive Anschaffung nicht geplant ist
  - die Sicherheit der Kunstwerke während des laufenden Geschäftsbetriebes nicht gewährleisten werden konnte.

Die Kundenhalle am Hugenottenplatz steht für öffentliche Ausstellung nicht zur Verfügung.

**Anlagen:** Fraktionsantrag 070/2013

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 16.10.2013

#### **Protokollvermerk:**

Die Vorlage wird auf Antrag von Herrn StR Winkler an den Stadtrat verwiesen.

gez. Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Lerche  
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Stadtrat am 24.10.2013

#### **Protokollvermerk:**

Frau StRin Kopper spricht gegen die Verwaltungsvorlage und schlägt vor, den Antrag wie folgt zu formulieren:

„Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass in Zukunft in der Sparkasse wieder Ausstellungen stattfinden könnten. Der Oberbürgermeister wird gebeten, entsprechende Gespräche mit dem Vorstand der Sparkasse zu führen.“

Frau StRin Lanig schlägt folgende Ergänzung vor:

Der Oberbürgermeister *und die Mitglieder des Stadtrates im Verwaltungsrat* werden gebeten, entsprechende Gespräche mit dem Vorstand der Sparkasse zu führen.“

Frau StRin Grille schlägt vor, die Angelegenheit in den Verwaltungsrat einzubringen und abstimmen zu lassen.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis fasst die einzelnen Beiträge wie folgt zusammen:

„Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass in Zukunft in der Sparkasse wieder Ausstellungen stattfinden könnten. Der Oberbürgermeister und die Mitglieder des Stadtrates im Verwaltungsrat werden gebeten, den Vorstand der Sparkasse zu bitten, dies im Verwaltungsrat zu erörtern.“

Dies wird mit 47 gegen 0 Stimmen angenommen.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Stadtrat spricht sich dafür aus, dass in Zukunft in der Sparkasse wieder Ausstellungen stattfinden könnten. Der Oberbürgermeister und die Mitglieder des Stadtrates im Verwaltungsrat werden gebeten, den Vorstand der Sparkasse zu bitten, dies im Verwaltungsrat zu erörtern.

mit 47 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Lerche  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang